

VERANSTALTUNGEN, FÜHRUNGEN, WORKSHOPS DEZEMBER 2022

Do, 1. Dezember, 20.00 Uhr

Jazz im Museum: Aja Soul>>o „Songs of my heart“

Für ihr Solo-Programm hat die Vorarlberger Sängerin Aja Lieder ausgewählt, die in verschiedenen Lebensphasen zu treuen Wegbegleitern geworden sind: neben Jazz-Songs Stücke von Adele oder Beyoncé und natürlich Eigenkompositionen. Sie begleitet sich am Klavier selbst, unterstützt nur von einer Loop-Station, mit der sie auf der Bühne Rhythmen einspielt oder mehrstimmige Chöre einsingt.

Eintritt: 15 Euro, 13 Euro ermäßigt + gratis Museumsbesuch vor dem Konzert

Fr, 2. Dezember, 17.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Was uns wichtig ist! Herausforderung Kulturerbe

Ob Kunstwerke, Architektur, Brauchtum oder Handwerk – eine Gesellschaft definiert sich nicht zuletzt über ihre kulturelle Vergangenheit. Die Meinungen, was heute zum Kulturerbe zu zählen ist, gehen jedoch weit auseinander. Und sorgen mitunter für Streit, wenn man beispielsweise an Denkmäler früherer Politiker denkt. Das Kulturerbe ist nicht mehr von der Tradition vorgegeben, es muss immer neu ausgehandelt werden, will es inklusiv und identitätsstiftend sein. Beiträge zur Debatte um unser kulturelles Erbe liefern zahlreiche österreichische Künstler*innen in der Ausstellung *Was uns wichtig ist!*

In Zusammenarbeit mit Relevanzen. Verein zur Förderung des Dialogs rund um das Kulturerbe

Sa, 3. Dezember, 14.00 Uhr

Krippenbau live! Handwerkspräsentation

Malen und Fassen mit Angelika Vonbank

Weihnachtskrippen aus drei Jahrhunderten, allesamt aus der Sammlung des vorarlberg museums, sind von 26. November bis 8. Jänner im Atrium des vorarlberg museums zu sehen. In Zusammenarbeit mit dem Landeskrippenverband führen in der Ausstellung Krippenbauexpert*innen verschiedene Handwerkstechniken vor.

Eintritt frei

Sa, 3., Sa, 10., Sa, 17. Dezember, 14.30 Uhr

Workshop für Kinder, Kreativatelier Weihnachten – Schnee, Sterne und Krippen

Wir lassen uns von der Krippenausstellung im Atrium inspirieren und basteln Mini-Krippen, und im Scherenschnitt entstehen Schneeflocken, Weihnachtsbäume und Sterne als Fensterdekoration. Auch den Schnee holen wir uns in den Workshop, wenn auch nur in Form von selbst gemachten Schneekugeln. Dazu könnte ihr kleine, wasserfeste Figuren mitbringen, die ihren Platz in eurer Schneekugel finden sollen.

Kreatives Arbeiten mit Kindern ab 6 Jahren

Kosten: 9/Euro/Kind, ohne Anmeldung, ohne Elternbegleitung

Dauer: 2 Stunden

So, 4. Dezember, 15.00 Uhr

Führung: Auf eigene Gefahr. Vom riskanten Wunsch nach Sicherheit

Was macht Ihnen Angst? Wo fühlen Sie sich sicher? Wer oder was beschützt Sie? Die Strategien im Umgang mit Gefahren haben sich im Laufe der Zeit verändert. Unsere Vorfahren begannen, Hänge zu sichern und Flüsse zu verbauen. Sie gründeten Feuerwehren und Versicherungen, die Polizei wachte und wacht über die Einhaltung der Regeln. Mittlerweile scheint die größte Bedrohung für den Menschen der Mensch selbst zu sein: Klimakatastrophen, Kriege, die Pandemie. Sicherheit hat in erster Linie mit Vertrauen zu tun – früher in den lieben Gott, heute in den Staat. Wie sicher fühlen Sie sich? Begeben Sie sich durch diese Ausstellung ... Auf eigene Gefahr.

Kosten: 6 Euro zzgl. Eintritt

Di, 6. Dezember, 15.00 Uhr

Erzählcafé: Weihnachten

Erzählen Sie, wie Sie als Kind Weihnachten erlebt haben und wie Sie das Fest heute begehen. Wonach duftet Ihre Wohnung im Advent? Was war Ihr schönstes Geschenk? Welche Bräuche pflegen Sie im Advent? Was bedeutet Ihnen Weihnachten?

Eintritt frei

Sa, 10. Dezember, 14.00 Uhr

Krippenbau live! Handwerkspräsentation

Schnitzen mit Christine Beer

Weihnachtskrippen aus drei Jahrhunderten, allesamt aus der Sammlung des vorarlberg museums, sind von 26. November bis 8. Jänner im Atrium des vorarlberg museums zu sehen. In Zusammenarbeit mit dem Landeskrippenverband führen in der Ausstellung Krippenbauexpert*innen verschiedene Handwerkstechniken vor.

Eintritt frei

So, 11. Dezember, 15.00 Uhr

Führung: Zur Krippe her kommet!

mit Fachleuten der Vorarlberger Krippenvereine

Die Sammlung des vorarlberg museums enthält zahlreiche Krippen aus den letzten drei Jahrhunderten. Historische Materialien und traditionelles Kunsthandwerk treffen auf Polystyrol und computerunterstütztes Design. Neben Neuzugängen aus den letzten Jahren werden auch Kostbarkeiten aus dem 19. und 20. Jahrhundert zu sehen sein. Ob aus Holz, Wachs, Papier oder Ton, ob Schneekrippe, Kastenrippe oder Fatschenkind – die prachtvollen Inszenierungen rund um Christi Geburt bringen Weihnachten ins Museum.

Kosten: Führung 6 Euro

Mi, 14. Dezember, 19.00 Uhr

Buchpräsentation: Rudolf Wacker – Anton Reichel. Briefwechsel 1924 bis 1936

Das Jahrbuch des Franz-Michael-Felder-Archivs 2022 ist dem umfangreichen Briefwechsel gewidmet, den der Bregenzer Künstler Rudolf Wacker mit dem Direktor der Wiener Albertina Anton Reichel unterhielt. Die Briefe geben spannende Einblicke in Wackers Lebenswelt, in seine Überlegungen zur Malerei und sie veranschaulichen die Bemühungen, seiner Kunst zur größtmöglichen Aufmerksamkeit zu verhelfen. Anton Reichel ist für Wacker die wichtigste Bezugsperson in Wien. Der Kunsthistoriker schreibt Aufsätze über Wackers Werk und versucht, Ankäufe durch die Albertina zu ermöglichen. Aus den Briefen lesen **Maria Lisa Huber** und **Luzian Hirzel**.

In Zusammenarbeit mit dem Franz-Michael-Felder-Archiv der Vorarlberger Landesbibliothek und dem Felder-Verein

Eintritt frei

Do, 15. Dezember, 18.30 Uhr
MuZen – Meditieren im Museum

Das vorarlberg museum mit seinen vielfältigen Impulsen und Reizen für gesellschaftliche Auseinandersetzung wird für einen Moment zum Ort der Stille und inneren Ruhe. Nach einer kurzen Einführung folgen eine Sitzmeditation, meditatives Gehen und weitere 20 Minuten Sitzmeditation. Der Bildungswissenschaftler **Johannes Bechtold**, der praktische Arzt **Heinz Hammerschmidt** und der Erwachsenenbildner **Markus Jamer** gestalten diese überkonfessionelle und einfach zu praktizierende Form der Meditation.

18.00 Uhr: Treffpunkt für neue Teilnehmer/Einführung

18.30 Uhr: Beginn der Meditation

Dauer: 60 Minuten

Bitte bequeme Kleidung anziehen. Der Raum wird ohne Schuhe betreten

Die Teilnahme ist kostenlos

Sa, 17. Dezember, 14.00 Uhr
Krippenbau live! Handwerkspräsentation

mit dem Krippenverein Lustenau/Bauweise Maestro Antonio Pigozzi

Weihnachtskrippen aus drei Jahrhunderten, allesamt aus der Sammlung des vorarlberg museums, sind von 26. November bis 8. Jänner im Atrium des vorarlberg museums zu sehen. In Zusammenarbeit mit dem Landeskrippenverband führen in der Ausstellung Krippenbauexpert*innen verschiedene Handwerkstechniken vor. *Eintritt frei*

Eintritt frei

Sa, 17. Dezember, 19.00 Uhr
Advent-mit-singen mit Hausmusik Fink

Die Hausmusik Fink aus Andelsbuch – **Evelyn Fink-Mennel** mit Mutter **Wilma Fink** und Schwester **Isabella Fink** – gestaltet ein Weihnachtskonzert mit bekannten und weniger bekannten, jedenfalls mit den schönsten Advent- und Weihnachtsliedern aus dem Alpenraum. Das Atrium des vorarlberg

museums mit Weihnachtskrippen aus drei Jahrhunderten gibt die stimmige Kulisse für einen klangvollen Abend, der mit kulturgeschichtlich interessanten Informationen rund um die Musik zum Weihnachtsfest gespickt ist. Mitsingen erwünscht! Texte liegen auf.

Eintritt: 10 Euro

So, 18. Dezember, 15.00 Uhr

Führung: Zur Krippe her kommet!

mit Fachleuten der Vorarlberger Krippenvereine

Die Sammlung des vorarlberg museums enthält zahlreiche Krippen aus den letzten drei Jahrhunderten. Historische Materialien und traditionelles Kunsthandwerk treffen auf Polystyrol und computerunterstütztes Design. Neben Neuzugängen aus den letzten Jahren werden auch Kostbarkeiten aus dem 19. und 20. Jahrhundert zu sehen sein. Ob aus Holz, Wachs, Papier oder Ton, ob Schneekrippe, Kastenrippe oder Fatschenkind – die prachtvollen Inszenierungen rund um Christi Geburt bringen Weihnachten ins Museum.

Kosten: Führung 6 Euro

Öffnungszeiten zu Weihnachten/Neujahr:

Das vorarlberg museum hat am 24., 25. und 31. Dezember geschlossen, am 1. Jänner ab 14.00 Uhr geöffnet.

Neue Ticketpreise:

Die Ticketpreise erhöhen sich ab 1. Jänner um 1 Euro; das reguläre Ticket kostet damit 10 Euro, das ermäßigte 8 Euro. Jahreskarte: 40 Euro, 32 Euro ermäßigt